



ORTHODOXE BISCHOFSKONFERENZ IN DEUTSCHLAND

Brief der OBKD an die orthodoxen Kirchengemeinden in Deutschland

*Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben;
ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben;
ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.*

Mt 25,35

An die
Geistlichen und Vorsteher
unserer Kirchengemeinden
in Deutschland

Dortmund, den 17.3.2022

Mit großer Sorge erleben wir die grauenvollen Ereignisse in der Ukraine und deren schrecklichen Folgen für die dortige Bevölkerung und für die ganze Welt. Krieg kann und darf kein Mittel der Durchsetzung politischer Ziele sein.

Insbesondere verurteilen wir die Gewalt gegen die Zivilbevölkerung. Millionen Menschen aus der Ukraine sind auf der Flucht und über 150.000 davon haben bereits in Deutschland Zuflucht gefunden. Wir unterstützen den Aufruf unserer russischen Bischöfe in Deutschland in ihrem Appell zu Gebet und zur tätigen Hilfe für diese Geflüchteten.

Unser Herr weist uns darauf hin, dass jeder Dienst an einem Geringsten ein Dienst an Ihm selbst ist. Gemäß dieser Aufforderung bitten wir eindringlich alle orthodoxen Kirchengemeinden, Vereine, Institutionen und alle unsere Gläubigen, Hilfsinitiativen ins Leben zu rufen bzw. nach Kräften bereits bestehende Projekte zu unterstützen.

Wir rufen alle zum verstärkten Gebet für die Betroffenen und für das schnelle Ende dieses Krieges auf!

† **Metropolit Augoustinos von Deutschland**
Vorsitzender
und die übrigen Mitglieder
der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland